

BERATUNG ARBEITSZEITMODELL

MEHR FLEXIBILITÄT BEI AUFTRAGSSPITZEN

Die Konvekta AG in Schwalmstadt baut umweltfreundliche Klimasysteme für E-Busse. Die Nachfrage explodiert. Phasenweise werden zwei Arbeitsschichten nötig. In einer vom RKW Hessen begleiteten Arbeitszeitberatung wurde eine sozialverträgliche Lösung erarbeitet, mit der auch Belegschaft und Betriebsrat zufrieden sind.



Personalchefin
Nadine Spohr

www.konvekta.de



Liebgewonnene Arbeitszeiten gibt man nicht gerne her. So geht es auch der Belegschaft der Konvekta AG. 260 Mitarbeitende produzieren am Stammsitz Schwalmstadt Klimasysteme für erdgebundene Nutzfahrzeuge: Stadt- und Reisebusse, Landwirtschafts-, Bau- und Schienenfahrzeuge und auch Frischedienste. Beim Heizen und Kühlen für E-Fahrzeuge ist Konvekta Vorreiter, baut Wärmepumpen mit CO₂-Kältemittel. Die Technik ist umweltfreundlich und effizient. In Zeiten der Verkehrswende explodiert die Nachfrage sprunghaft. Für Konvekta eine Herausforderung, die sich nicht allein durch größere Lagerbestände lösen lässt. In einer Arbeitsberatung konnte Dr. Cordula Sczesny gemeinsam mit den Sozialpartnern eine sozialverträgliche Betriebsvereinbarung erarbeiten, mit der Konvekta zeitweise im Zweischichtmodell produzieren kann. RKW Hessen-Prokurist und Büroleiter Kassel Thomas Fabich hat die Expertin der Soziale Innovation GmbH vermittelt. Konvekta hat das Beratungsknowhow des RKW Hessen auch ohne Beratungsförderung genutzt.

Für Produktionsleiter Michael Maus und Personalchefin Nadine Spohr ein Glücksgriff: Bis zu zwölf Wochen im Kalenderjahr dürfen sie die Wärmepumpenproduktion nun auf eine zweite Schicht ausweiten. Werktags zwischen sechs und 22 Uhr. Realer Bedarf vorausgesetzt und 14 Tage im Voraus angekündigt. Finanziell belohnt der Arbeitgeber die Bereitschaft. „Zusätzlich binden wir bei Bedarf auch Mitarbeitende aus anderen Produktionsbereichen ein“, erklärt die Personalchefin. Spätschichten sind belastend, weiß Dr. Cordula Sczesny: Das Familienleben ist nach Arbeitszeiten ausgerichtet. Deshalb bedarf es möglichst transparenter und vorausschauender Lösungen. Über 25 Jahre – seit rund zehn Jahren auch in Kooperation mit dem RKW Hessen – berät die Arbeitswissenschaftlerin zum Thema Schichtarbeit, kennt Probleme und Lösungen. Auch bei Konvekta führt sie Belegschaft, Betriebsrat und Arbeitgeber mediatorisch zusammen, bringt alle Seiten zufrieden in die Flexibilität.

Konvekta ist seit über 50 Jahren Mitglied im RKW Hessen e.V. Nadine Spohr ist seit langem in der AG Personal Nordhessen engagiert, die von Thomas Fabich in Kassel geleitet wird. „Wir produzieren in einer ländlich geprägten Region. Steigende Mobilitätskosten verkleinern das Einzugsgebiet unserer Mitarbeitenden. Personalgewinnung und -bindung sind daher bei Konvekta sehr wichtige Themen“, sagt sie. ■ zg



IHR ANSPRECHPARTNER

Thomas Fabich

Telefon: 05 61 / 93 09 99-2

E-Mail: t.fabich@rkw-hessen.de